

Leitgedanken

Für die Menschen da sein, Perspektiven schaffen, diese zentrale Botschaft mit der konkreten Entwicklung verbinden, ist für 2011 ein sehr forderndes Ziel.

Die ersten drei Monate des neuen Jahres sind bereits wieder Geschichte. Die Veränderungen, die Krise, der Spardruck der öffentlichen Haushalte erreichte mit den Budgetvereinbarungen für 2011 jetzt direkt die Sozialorganisationen und damit die betroffenen Menschen.

So war ein Sparpaket im Bereich psychosoziale Beratung bereits umzusetzen. Bei allen anderen Leistungen wurden seitens des Landes OÖ. die Personalkosten auf Grund der Budgetsituation für 2011 zwar nicht valorisiert, die bisherigen Betreuungseinheiten jedoch in vollem Umfang wieder in Auftrag gegeben. Bei den Mobilien Diensten konnte mit dem Land erfreulicherweise ein Ausbau vereinbart werden. Auch im Bereich Mobile Heimhilfe konnte mit dem SHV Rohrbach ein Ausbau vereinbart werden, denn viele Menschen sind auf diese Hilfen angewiesen.

Das Ziel bestimmt den Weg - für gemeinsames Verständnis sorgen

Für das neue Jahr wurden die Ziele festgelegt. Für die Einrichtungen, für die Leistungsbereiche und für ARCUS gesamt. Diese Jahresplanung sorgt unter anderem für ein gemeinsames Verständnis in der Arbeit.

Wunderbar poetisch beschreibt das der brasilianische Schriftsteller Paolo Coelho in seinem Roman „Der Alchimist“: Nie aber verlor die Karawane ihr Ziel aus den Augen, wie viele Umwege sie auch machen musste. Sowie alle Hindernisse überwunden waren, stand wieder der Stern vor ihnen am Himmel und wies ihnen die Richtung, in der sich die Oase befand.

Ähnlich verhält es sich bei uns, auch wir müssen oft kurvige Umwege gehen, doch grundsätzlich muss der Kurs klar sein.

Die Fülle sehen – nicht nur den Mangel

Wir müssen gemeinsam den Blick nach vorne richten, unsere Arbeitskraft richtig einsetzen, für neue Entwicklungen offen sein. Wir müssen auch teilweise andere, neue Wege finden. Konkret sind wir z.B. auf der Suche nach neuen Möglichkeiten in der Wohnbetreuung Au. Insgesamt müssen wir lernen, mit Beschränkungen umzugehen. Diese Beschränkungen sollen bei uns nicht sofort die Krise auslösen, sondern wir sollen uns auch immer wieder der vorhandene Fülle an Möglichkeiten bewusst sein.

Frau Stadlbauer

Franz Stadlbauer, MAS
Geschäftsführung

Leistungswirkung

[Folder in leichter Sprache]

Die Infolder über unsere Leistungsbereiche Beratung, Mobile Begleitung, Wohnen und Arbeit & Beschäftigung wurden in leichte Sprache übersetzt und sind ab sofort auf der Homepage unter www.arcus-sozial.at Service/Download/Broschüren verfügbar. Informationen in leichter, verständlicher Sprache soll es Personen mit Lernschwierigkeiten, geringem Sprachverständnis oder Lesevermögen vereinfachen, diese zu lesen und zu verstehen.



[Ostermarkt]

Die Ameisberg Werkstatt lud auch heuer wieder zum traditionellen Ostermarkt am 3. April in die Werkstattträumlichkeiten in Sarleinsbach ein. Neben handgefertigten Osterschmuck wurden auch Ton-, Holz- und Kunsthandwerk angeboten. Die Bastelecke sorgte auch bei den Kindern für eine bunte, österliche Abwechslung. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Ein sehr erfolgreicher und schöner vorösterlicher Tag! Danke an alle mit wirkenden Personen!



[Film über ARCUS Werkstätten]

Im Zuge eines Maturaprojektes der HAK Rohrbach entstand ein interessanter Film, der Einblicke in die Produktpalette unserer Werkstätten gibt. Melanie Wimmer, Carina Rothbauer und Viktoria Ringler filmten unsere KundInnen in den Werkstätten bei ihrer täglichen Arbeit und stellten daraus einen umfassenden Film zusammen. Herzlichen Dank an das Filmteam!



GF Franz Stadlbauer und KundInnen der Oase nahmen den Film bei der Projektpräsentation im Centro von den 3 Maturantinnen mit viel Freude entgegen.

[Kirchschräger-Preis für MS-Club]

Am 25. März erhielt Hildegard Grlinger, Leiterin des MS-Club Oberes Mühlviertel und ihr Team den Rudolf-Kirchschräger-Preis 2011. Der MS-Club unterstützt Multiple-Sklerose-Erkrankte durch Besuche zu Hause oder im Krankenhaus, durch gemeinsame Veranstaltungen sowie monatlichen Treffen.

„Es ist schön, dass Menschen mehr tun, als ihre Pflicht, sie tragen so zum Gelingen einer menschlichen Gesellschaft bei!“, so die Landesvorsitzende des MS-Clubs Frau Angela Orthner bei ihrer Ansprache.

Frau Hildegard Grlinger gab den Preis gleich als Spende an den Club weiter und betonte, dass sie bei der Arbeit mit MS-Erkrankten sehr viel Freude, Wertschätzung und Kraft zurückbekommt.



Wir gratulieren Frau Hildegard Grlinger (zweite von rechts) sehr herzlich zu dieser großen Auszeichnung!

[Neues Produkt: Babyhandtuch]

Wenn Sie Babies oder Kindern etwas Schönes und Natürliches schenken möchten, dann ist ein Leinen-Badetuch genau das Richtige. In Zusammenarbeit mit der Leinenweberei Vieböck in Helfenberg und der Oase Werkstatt in Haslach wird dieses besondere Produkt hergestellt. Der bunte Schmetterling an der Kapuze wird von Hand von den KünstlerInnen der Oase aufgemalt. So wird jedes Badetuch zum Unikat!

Wir bedanken uns bei der Firma Viehböck für die jahrelange, gute Zusammenarbeit! Für die KünstlerInnen der Oase ist es immer wieder eine große Freude solche besonderen Malfaufträge durchführen zu können!



Erhältlich sind die Badetücher bei der Firma Vieböck in Helfenberg – www.vieboeck.at – oder in der Oase Werkstatt in Haslach.

[Dankmesse Oase]

Am 28.1. feierten die Beschäftigten der Oase, Eltern und Angehörige sowie Bekannte die traditionelle Dankmesse in der Götzendorfer Kapelle!

Allen war es wieder ein großes Anliegen, Danke für ein unfall- und verletzungsreiches Arbeitsjahr zu sagen.

Herr Pfarrer Alfred Höfler gestaltete die Messe - unter Mithilfe von vier Oase-Ministranten - sehr feierlich und würdevoll! Musikalisch wurde die Messe von der Mütterrunde Götzendorf gestaltet. Alle Teilnehmer steckten bunte Blumen in einen Steckschwamm und es entstand ein großer, bunter Blumenstrauß. Dieser sollte ausgehend von der Einzigartigkeit der Menschen die Vielfalt der Oase symbolisieren und herausstreichen.



[Quincy besucht Ariola]

Am 8. Februar besuchte Fernsehstar „Quincy“ - bekannt aus diversen Sendungen mit Hansi Hinterseer - die Ariola Werkstatt. Die Aufregung um den großen Hund war anfangs groß, doch schnell wurde er von allen ins Herz geschlossen.

Danke für den Besuch!



Leistungserbringung

[Integratives Ferienlager]

Das integrative Ferienlager findet auch heuer wieder vom 7. – 13. August im Mühlviertel in Klaffer statt. Dank der bereits zahlreich eingegangenen Spenden kann dieses integrative Projekt erneut durchgeführt werden. Anmeldung bzw. nähere Auskunft erhalten Sie bei Herrn Heinrich Steinmayr 07283/8531-110

[Umzug in neue WG]

Die Bewohner der WG 1 in Gramastetten übersiedelten im Dezember von der Marktstraße in die neue GWB-Wohnung am Schmiedberg 25. Die neuen Räumlichkeiten bieten den vier Männern eine sehr gute Wohn- und Lebensqualität - sie fühlen sich dort sichtlich wohl. Ein großer Vorteil der neuen WG ist auch, dass sie barrierefrei ist und den Qualitätsstandards der Abteilung Soziales des Landes Oberösterreich entspricht.

[Psychologischer Fachdienst]

Die Dienstleistungen des Psychologischen Fachdienstes werden sehr gut Inanspruch genommen. So kommt Frau Mag. Daniela Feyrer beispielsweise bei folgenden Fällen in den Einrichtungen zum Einsatz:

Unterstützung bei schwierigen Situationen, Krisenmanagement, Diagnostik + Rückmeldung an Gruppe, gemeinsame Besprechung und Planung möglicher Interventionen im Team; kollegiale Fallbesprechung einer Borderline Kundin, Umgang mit selbstverletzendem Verhalten, Umgang mit Notfällen, Unterstützung bei konzeptioneller Arbeit, usw.

Diese qualitative Ergänzung hat sich sehr bewährt und bietet den MitarbeiterInnen bei ihrer täglichen Arbeit gute Unterstützung.

[Unfallversicherung für WS-KundInnen]

Die KundInnen der Werkstätten sind neu seit 1.1.2011 unfallversichert. Dies bedeutet, dass ARCUS Beiträge an die AUVA leistet und im Falle eines Arbeitsunfalles (in der Werkstatt oder auf dem Arbeitsweg) kommt es zu einer Leistung der AUVA.

Strukturen & Prozesse

[Sozialverwaltung neu]

Die Einführung des neuen vivendi EDV-Programmes für die Sozialverwaltung läuft auf Hochtouren. Mit diesem Programm werden ab Sommer 2011 sämtliche Kundendaten, die Dokumentation, Pflegeplanung und Leistungserbringung im stationären Bereich elektronisch erfasst und erleichtert dadurch sowohl die Doku in den Einrichtungen als auch die Abwicklung diverser Verwaltungsaufgaben enorm. Im Mobilen Bereich wird nach einer Testphase ebenfalls ab Sommer die elektronische Tourenplanung und die Leistungserfassung erfolgen.

[neues AF-Mitglied]

Marina Herbst ist mit Beschluss vom 21.12.2010 auf eigenen Wunsch vom Betriebsratsteam ausgeschieden. Daher ist sie in weiterer Folge auch als Arbeitnehmervertreterin aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Frau Herbst wird sowohl im Betriebsratsgremium als auch im Aufsichtsrat durch das Ersatzmitglied, Herr Lorenz Großeibl nachbesetzt.

Wir bedanken uns bei Frau Marina Herbst für die langjährige Tätigkeit im Betriebsratsteam und im Aufsichtsrat und wünschen Herrn Großeibl für die neue Aufgabe alles Gute!



MitarbeiterInnen

Eintritte: Sonja Liebletsberger, Franziska Altenhofer, Leopold Karl, Willibald Karl (Fahrdienst), Mag. Birgit Kreiss (Mikado), Gerlinde Pusch (St.Sev.), Katrin Atzgerstorfer (AWS), Monika Falkner (Ariola), Manuela Ploch (Heimhilfe)

Austritte: Stallinger Sonja (Falkenstein), Gierlinger Christian (Sozialforum)

[Geburten]

Wir gratulieren folgenden Mitarbeiterinnen zur Geburt ihrer Kinder:

- Reiter Manuela (AWS) zur Geburt ihres Sohnes Rene – er kam am 13. Dezember 2010 zur Welt
- Helene Walch (Ariola) zur Geburt ihrer Tochter Ronja, die am 8. Jänner das Licht der Welt erblickte
- Barbara Starlinger (Verwaltung) zur Geburt ihres Sohnes Simon, der am 30.3. zur Welt kam.



[Aufstockung Heimhilfe]

Mit dem Budgetantrag 2010 wurde seitens des SHV in der Heimhilfe eine Aufstockung von insgesamt 1,0 PE genehmigt. Im März 2010 wurde eine Aufstockung um 0,5 PE umgesetzt, die weiteren 0,5 PE wurden auf Grund der bereits erteilten Genehmigung seitens des SHV per 1. April 2011 durchgeführt.

Herzlichen Dank an den SHV Rohrbach!

[Sozialforum Wohnen – neue Leitung]

Nachdem Herr Markus Madlmayr die Leitung der Einrichtung Sozialforum in Gramastetten auf eigenen Wunsch zurücklegte und zu 100% in die Pflege wechselte, übernahm Frau Andrea Hofer die Stelle als Leitung per 1. März 2011. Frau Hofer konnte bei ARCUS bereits Leitungserfahrung in St. Vinzenz und in der Oase sammeln. In den letzten Jahren war sie in der Beratungsstelle Mikado tätig. Frau Hofer wird mit 24 Stunden die Leitungstätigkeit ausüben und mit 12 Stunden weiterhin in der Beratungsstelle Mikado verbleiben. Wir wünschen ihr für die neue Funktion alles Gute!



[Gesundheitstag für MitarbeiterInnen]

Im Rahmen eines Maturaprojektes der HBLA Rohrbach fand am 9. Februar ein Gesundheitstag unter dem Motto „Mehr Wohlbefinden im Arbeitsalltag“ für alle MitarbeiterInnen der ARCUS Gruppe statt. Die beiden Maturantinnen Christina Viehböck und Brigitta Luger gaben sich große Mühe und bereiteten ein tolles Programm rund um das Thema Burn Out und Stress vor.

So fanden am Vormittag fünf Workshops unter fachkundiger Leitung statt, bei denen rund 40 TeilnehmerInnen verschiedenen Themen ausarbeiteten.



Das interessante Nachmittagsprogramm startete mit einem Vortrag von Dr. Edwin Stöbich zum Thema „Burnout“. Anschließend wurden die Workshopergebnisse vom Vormittag präsentiert, zu denen auch die Geschäftsführung Stellung nahm.



Damit die MitarbeiterInnen auch im Berufsalltag in Bewegung bleiben, gestaltete eine Schülergruppe der 4. Klasse HBLA einen Bewegungsteil, bei dem berufstaugliche Übungen vorgezeigt und durchgeführt wurden. Zu guter Letzt hielt Diätologin Ernestine Gahleitner einen interessanten Vortrag zum Thema „Ernährung im Stressalltag“. Der Gesundheitstag klang bei einem gesunden Buffet – zubereitet von den Köchinnen der HBLA – aus.

Wir bedanken uns bei den beiden Projektverantwortlichen Christina Viehböck und Brigitta Luger für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieses Gesundheitstages!



[Zivildienst nicht wegzudenken]

Die Aufgabenfelder eines Zivildieners bei ARCUS sind breit gefächert. So arbeiten sie in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen mit, üben handwerkliche Tätigkeiten sowie Haus- und Gartenarbeit aus und sind eine wichtige Stütze im Bereich des Fahrdienstes. Sollte der Zivildienst wegfallen, würde uns das enorm treffen. Müsste dieser kostengünstige und wertvolle Dienst durch berufliche Mitarbeiter



ersetzt werden, würde das ungefähr viermal so viel kosten als bisher. Viele Jugendliche aus dem Bezirk Rohrbach wollen den Zivildienst bei ARCUS ableisten. Die Nachfrage ist groß und so kann sich ARCUS derzeit noch aussuchen, welcher Zivildienstleistende aufgenommen wird. Für 2011 sind bereits alle Zivildienstplätze vergeben.

[QV Führung und Management]

Der Qualifizierungsverbund für Sozialorganisationen geht in die 3. Runde und richtet sich im Jahr 2011 mit dem Bildungsangebot insbesondere an Führungskräfte. Seitens der ARCUS Gruppe werden diese Weiterbildungen von den Führungskräften zahlreich angenommen und besucht.

Ressourcen

[Aktuelles Bau Markthaus]

Der Bau Markthaus schreitet mit großen Schritten voran, sodass die Übersiedlung in den neuen Wohntrakt (Südflügel) bereits Mitte Mai passieren kann.



Anschließend wird der Quertrakt adaptiert und umgebaut. Der Abriss des marktseitigen Gebäudeteiles von St. Severin mit dem „Pecha-Haus“ wird bereits im Juni/Juli 2011 erfolgen. Damit kann der Rohbau des neuen Gebäudeteiles rechtzeitig noch vor Wintereinbruch errichtet werden kann.

Die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens ist mit Herbst 2012 geplant.



Die neuen Bewohnerzimmer im Südflügel

[Spenden]

Ferienlager:

Für das integrative Ferienlager vom 7. – 13. August in Klaffer gingen bereits einige Spenden bei uns ein:

- FF Öpping: € 2.500,00 aus der Friedenslichtaktion
- Pfarre Niederwaldkirchen: € 550,00

- Die Chorreichen Sieben in Verbindung mit den Gemeinden Schönegg und St. Peter: € 2.927,00
- Rotary Club Linz: 1.000,00
- Frau Mayrhofer aus St. Leonhard: € 1.500,00

Die Mütterrunde Haslach organisierte einen Vortrag mit dem bekannten Energetiker Martin Weber. Der Erlös dieser Veranstaltung in der Höhe von € 1.000,00 wurde den Beschäftigten der Oase gespendet. Der Ganzholzschuh-Club St. Oswald hat den Reinerlös ihrer Theateraufführung in der Höhe von € 500,00 ebenfalls der Oase gespendet.



Spende Friedenslichtaktion FF Rannariedl:

Den Erlös der Friedenslichtaktion 2010 in der Höhe von € 1.200,00 spendeten die Mitglieder der FF Rannariedl an die BewohnerInnen des Wohnhauses Falkenstein.



Sachspenden:

Die Theatergruppe Oberkappel lud die BewohnerInnen und BetreuerInnen von ARCUS zu ihrer Theatervorstellung „Besenbinder Beppi“ am 2. Jänner ins Pfarrheim in Oberkappel ein. Herzlichen Dank für die Einladung und den unterhaltsamen und lustigen Nachmittag.

[Farbrührmaschine neu]

Für die Farbproduktion in der Ameisberg Werkstatt wurde ein neues Farbrührgerät angekauft. Diese 600 kg schwere Spezialmaschine wurde von der Firma Sma-Tech in Niederwaldkirchen konstruiert und angefertigt. Mit rund 60 verschiedenen Programmen können 30 Liter Farbe pro Misch- und Knetvorgang maschinell hergestellt werden. Wie wichtig und wertvoll die Farbproduktion ist, zeigen die beeindruckenden Produktionszahlen - pro Jahr werden ca. 5.000 12-er-Farbkästen und 2.000 Stk. 24-er-Kästen hergestellt.



kenden Produktionszahlen - pro Jahr werden ca. 5.000 12-er-Farbkästen und 2.000 Stk. 24-er-Kästen hergestellt.

Altenfeldner Werkstätten

[Neuwahl Elternverein]

Am 28. März wurden die Mitglieder des Elternvereines neu gewählt. Dabei schied Herr Helmut Pühringer als langjähriges Mitglied aus dem Elternbeirat aus.

Vereinsobfrau:	Margit Pirklbauer
Stellvertreter:	Herbert Pirklbauer
Schriftführung:	Kirschner Marianne
Kassa:	Maria Karlsböck
Kassaprüfung:	Maria Wipplinger
	Irmlinde Hochholdinger

Beirat: Hofer Manuela, Schön Tamara u. Karl, Pröll Johanna, Loizenbauer Beate, Höppe Ilse und Franz

Wir gratulieren den neu gewählten Mitgliedern sehr herzlich und bedanken uns bei Herrn Pühringer für das jahrelange Mitwirken im Elternverein.

MitarbeiterInnen

Eintritte: Franz Moharitsch, Bianca Wipplinger;

Austritte: Hermann Kehrer, Christina Mayrhofer;

[Zivi tanzt bei Opernball in Wien]

Der aus Arnreit stammende Lukas Köchler – derzeitiger Zivi der Altenfeldner Werkstätten – tanzte beim Wiener Opernball am 3. März gemeinsam mit seiner Schwester Michaela als OÖN-Eröffnungspaar auf. Das Geschwisterpaar wurde sogar vom OÖ Raiffeisenchef in seine Longe eingeladen.



Ein bestimmt sehr aufregendes und einmaliges Erlebnis!

[Spenden]

Friedenslichtaktion FF Neußerling:

Den Erlös der Friedenslichtaktion 2010 in der Höhe von € 500,00 spendeten die Mitglieder der FF Neußerling an die Altenfeldner Werkstätten.



Firma Leibetseder:

Nachdem das integrative Theaterprojekt mit den Schülern der HTL Neufelden sehr gut funktioniert hat, ist das Team der Altenfeldner Werkstätten bemüht, dieses Projekt weiter zu führen. Einen Teil der dazu benötigten finanziellen Mittel hat die Firma Leibetseder aus Altenfelden in Form einer Spende in der Höhe von € 1.000,00 bereits übernommen.

Herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

Franz Stadlbauer

Franz Stadlbauer, MAS
Geschäftsführung

ARTEGRA Werkstätten

[Supported Employment im Sozialforum]

Rebecca Martetschläger aus Gallneukirchen ist seit Herbst 2010 im Rahmen der Maßnahme Supported Employment (Begleitende Arbeitskräfteüberlassung) im Wohnhaus Sozialforum Gramastetten als Reinigungskraft tätig. Die Begleitende Arbeitskräfteüberlassung ist ein Teil des Angebotes der ARTEGRA für Geschützte MitarbeiterInnen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten die diese Arbeitstätigkeit für Rebecca im Gramastetten ermöglichen.

[SROI]

StudentInnen der FH Joanneum Graz untersuchten und ermittelten im Rahmen einer Diplomarbeit den SROI (Social Return on Investment) der ARTEGRA. Das Modell des SROI beruht in seinen Grundannahmen auf dem Prinzip der Unternehmensbewertung, also den auf bestimmte Investitionen hin in Aussicht gestellten Kapitalflüssen. Der Unterschied zur herkömmlichen ROI-Berechnung liegt darin, dass für die ARTEGRA auch die Rückflüsse für das Gemeinwesen ermittelt wurden. Dieser monetarisierte soziale Wert der ARTEGRA wird dann mit dem betriebswirtschaftlichen Wert der ARTEGRA in Beziehung gesetzt. Je nach Berechnungsart wurde festgestellt, dass pro investierten EURO der öffentlichen Hand € 2,11 an den Finanzgeber zurückfließen.

[Chd-Net]

Die ARTEGRA beteiligt sich seit mehreren Monaten an einem grenzüberschreitenden Projekt mit Geschützten Werkstätten aus Südböhmen. Ziel dieses aus EFRE-Mitteln finanzierten Projektes ist ein gemeinsamer Produktkatalog aller Geschützten Werkstätten in OÖ und Südböhmen, eine gemeinsame Ausstellung und ein Internetportal. Unter www.chdnet.at findet man alle Details.

[Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt]

Roland Stadlinger wechselte mit 01.01.2011 zum Maschineningenieur Rohrbach. Roland war Geschützter Mitarbeiter in der Gärtnerei. Danke an alle Personen die diese Vermittlung möglich gemacht haben. Ich wünsche Roland alles Gute für seine neue berufliche Herausforderung.

[Qualifizierung]

Herzlichen Glückwunsch an die Geschützte Mitarbeiterin Elisabeth Griesinger zur erfolgreich bestandenem Führerscheinprüfung der Klasse B.

Elisabeth absolvierte ein dreitägiges Schnupperpraktikum bei Norma.

[Exkursionen]



Die Wäscherei veranstaltete im März 2011 eine Exkursion für Geschützte Mitarbeiter in die Donauhof Wäscherei, Passau.



Die Gärtnerei veranstaltete im Oktober 2010 eine Exkursion für Geschützte MitarbeiterInnen zur Firma Garten Zauner, St. Ulrich

Der Nahversorger Pfarrkirchen besuchte im November 2010 als Exkursionsziel die Bäckerei Bauer in Pfarrkirchen.

Werner Gahleitner

Werner Gahleitner, MBA
Geschäftsführung